

Zeitschrift: Bremgarter Neujahrsblätter

Herausgeber: Schodoler-Gesellschaft

Band: - (2023)

Artikel: Pétanque Club Bremgarten

Autor: Witschi, Andi

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-1029597>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

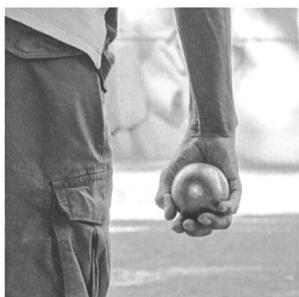
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 09.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Pétanque Club Bremgarten

ANDI WITSCHI



Bei einem Spaziergang auf der Reusspromenade hörte ich vom Platz beim Pyramidenbrunnen ein geschäftiges Erörtern und Diskutieren, dann ein Scharren oder Stampfen von Schuhwerk auf Kies, darauf ein helles Klacken, als ob etwas aus Eisen aufeinandertraf – begleitet von fröhlichem Jubel, übermütigen Witzsprüchen, gegenseitigen Gratulationen und Handschlägen. Das muss ja eine lustige Truppe sein, die an einem ganz normalen Dienstagabend so ausgelassen das Leben zu geniessen weiss!

Das Spiel mit beiden Füssen am Boden verankert («pieds tanqués») ist so packend, dass auch mich die Überraschungen und Wendungen im Spielablauf schnell vereinnahmten.

Begeistert hat mich immer wieder die verborgene Physik in diesen Kugeln, die trotz ihres Hohlraums und ihrer Leere ein ganzes Mysterium von Eigenleben haben! Denn wir Pétanque-Spieler und -Spielerinnen kommen gar manchmal nicht aus dem Staunen heraus, was die «boules» Verrücktes anstellen können, vor allem ausgerechnet dann, wenn es auf den dreizehnten Punkt zugeht.

Es ist wahrlich ein Spiel, für manchen vielleicht sogar eine Philosophie, die auch im sprichwörtlichen Sinne Hand und Fuss

Welche Kugel liegt am nächsten beim Cochonnet?

Die Abstände werden mit Kennerblick bestimmt – meist ohne Messband.





Gewusst wie.
Roger Bütikofer mit frisch operierter Hüfte nutzt elegant einen Magneten.

hat! Und ich bin bis jetzt noch nicht einmal auf die Psychologie des Spiels eingegangen. Die menschliche Komponente macht es möglich, dass auf dem Platz Gegner unterschätzt werden, Gedanken vom Ziel ablenken, der Wurm drin ist.

Es gäbe noch viel zu erzählen über unser Spiel ...

Der Pétanque Club Bremgarten wurde vor 27 Jahren gegründet, als Franco Lanfranchi und seine Arbeitskollegen von der Reha Bellikon einen geeigneten Platz suchten und ihn im «schönsten Kiesplatz der Region» fanden, weil er gross ist, feinen Kies hat und Schatten bietet. Gegenwärtig zählt der Club 70 Mitglieder, leidet ein wenig unter Überalterung und begrüßt gerne junge Neumitglieder. Damit sind Menschen kurz vor dem Pensionsalter gemeint, die das Spielen im Freien sowie die Kameradschaft schätzen und bereit sind, den schönen Platz nicht nur zu beleben, sondern ihn auch regelmässig zu pflegen.

Pétanque ist ein Spiel zwischen Konzentration und Entspannung, in dem es darum geht, als Placeur die eigene Kugel (Boule) möglichst nah am Ziel (Cochonnet) zu platzieren oder als Pointeuse die fremde Kugel vom Cochonnet wegzusprengen. Der Club betreibt keinen Leistungssport, steht aber in gutem Kontakt mit anderen Clubs und macht beim Aargauer-Cup mit.

Franco Lanfranchi

Andi Witschi

lebte in Heizmanns Eisenhalle Am Bogen und am Moserhügel. Er fotografierte für den Stadtbildverlag Leipzig den Bildband Bremgarten an der Reuss.

Fotos: Brigitte Geissmann, Zufikon, 5.7.2022.